

Paritätische Unterkommission für die beschützten Werkstätten der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Kollektives Arbeitsabkommen vom 10. Juli 2025

System der Arbeitslosigkeit mit Zuschlag vom Existenzsicherheitsfonds (FSE ETA W) für bestimmte ältere Arbeitnehmer mit einer Beeinträchtigung oder mit gravierenden physischen Problemen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft im Falle einer Entlassung.

Artikel 1 -

Vorliegendes kollektives Arbeitsabkommen ist ausschließlich anwendbar auf die Arbeitgeber und Arbeitnehmer der beschützten Werkstätten der Deutschsprachigen Gemeinschaft, anerkannt und bezuschusst durch die "Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben" und die der Paritätischen Unterkommission der beschützten Werkstätten der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft unterliegen.

Unter, "Arbeitnehmer" versteht man die Arbeiter und Angestellten, männlich oder weiblich:

1. Die Arbeitnehmer, die die medizinischen Bedingungen erfüllen, um in der "Dienststelle für selbstbestimmtes Leben" eingeschrieben zu werden,
2. Die Arbeitnehmer der Zielgruppen beschäftigt bei Arbeitgebern, die der Paritätischen Unterkommission für die beschützten Werkstätten der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft angehören.

Art. 2 -

Ungeachtet der Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 3. Mai 2007 zur Festlegung des Systems der Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag und des kollektiven Arbeitsabkommens Nr. 173 vom 30. Juni 2025 (Verlängerung des kollektiven Arbeitsabkommens Nr. 165 vom 30. Mai 2023, eingetragen am 21. Juni 2023 unter der Nummer 180328/CO/300), abgeschlossen auf Ebene des Nationalen Arbeitsrates bezüglich der Bewilligung von Arbeitslosenunterstützung im Falle des Systems der Arbeitslosigkeit mit Zuschlag vom FSE ETA W für bestimmte ältere Arbeitnehmer mit einer Beeinträchtigung oder mit gravierenden physischen Problemen im Falle einer Entlassung, wird das Prinzip der Anwendung eines Rechts auf das System der Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag des Typs des kollektiven Arbeitsabkommens Nr. 17 im vorliegenden Sektor für aktives und in der Periode vom 1. Juli 2025 bis zum 31. Dezember 2025 entlassenes Personal anwendbar, das für diese Formel optiert und folgende Voraussetzungen erfüllt:

- das Alter von 58 Jahren zwischen dem 1. Juli 2025 und dem 31. Dezember 2025 und spätestens bei Vertragsende erreicht,
- eine berufliche Laufbahn von 35 Jahren als entlohnter Arbeitnehmer spätestens bei Vertragsende rechtfertigen kann, wovon mindestens 5 Jahre in diesem Sektor.

Der Arbeitnehmer, der alle Zugangskriterien zu diesem kollektiven Arbeitsabkommen erfüllt und dessen Kündigungsfrist über den 31. Dezember 2025 hinaus reicht, behält sein Anrecht auf den Zuschlag vom FSE ETA W.

Art. 3 -

Der Zuschlag vom FSE ETA W, der Arbeitnehmern im System der Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag mit 58 Jahren gewährt wird, ist, individuell, mindestens gleich der Entschädigung, die im kollektiven Arbeitsabkommen Nr. 17 des Nationalen Arbeitsrates bestimmt wurde. Sie versteht sich brutto, ohne jeglichen Sozial- und/ oder Steuerabzug.

Art. 4 -

Der Betrag des Zuschlags vom FSE ETA W ist an die Indexentwicklung der Verbraucherpreise gemäß den Anwendungsmodalitäten in Sachen Arbeitslosenunterstützung gebunden, entsprechend den Bestimmungen des Gesetzes vom 2. August 1971 (Belgisches Staatsblatt vom 20. August 1971).

Ferner wird der Betrag dieses Zuschlags vom FSE ETA W jedes Jahr am 1. Januar aufgrund des Koeffizienten neu berechnet, der vom Nationalen Arbeitsrat in Funktion der Gehaltsentwicklung festgelegt wird.

Art. 5 -

Zwecks Lastenaufteilung der zu gewährenden Arbeitslosigkeit mit Zuschlag vom FSE ETA W haben die Sozialpartner beschlossen, dem "Fonds de sécurité d'existence pour les entreprises de travail adapté de la Région wallonne et de la Communauté germanophone" (Existenzsicherheitsfonds für die Unternehmen für angepasste Arbeit der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft) die Verantwortung zu übertragen, die Anfragen im Rahmen des Systems der Arbeitslosigkeit mit Zuschlag vom FSE ETA W gemäß der geltenden Bestimmungen zu begutachten und die Auszahlung des Zuschlags vom FSE ETA W bis zu ihrem Ablauf (d.h. bis zu dem Alter, in dem der Arbeitslose mit Zuschlag vom FSE ETA W die Altersrente in Anspruch nehmen kann) zu gewährleisten.

Die Sozialpartner haben die feste Absicht, dieses Ziel im Rahmen des Budgets zu verwirklichen, das ihnen zu diesem Zweck von der "Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben" zur Verfügung gestellt wird. Sie erklären, dass die Verwaltungsratsmitglieder des Existenzsicherheitsfonds (FSE ETA W) nach diesem Gesichtspunkt handeln sollten.

Art. 5bis -

Die Übernahme des Zuschlags vom FSE ETA W im System der Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag ist Gegenstand eines schriftlichen Abkommens, das zwischen dem Existenzsicherheitsfonds FSE ETA W und dem Arbeitgeber abgeschlossen wurde. Wenn der Arbeitgeber angesichts der Arbeitslosigkeit mit Zuschlag vom FSE ETA W entlässt, ohne vorheriges Abkommen mit dem Fonds, wird die ergänzende Entschädigung zu seinen Lasten sein.

Art. 6 -

Der Arbeitslose mit Zuschlag vom FSE ETA W wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen ersetzt.

Art. 7 -

Das System der Arbeitslosigkeit mit Zuschlag vom FSE ETA W ist fakultativ.

Der Arbeitgeber verpflichtet sich, dem Arbeitnehmer zu gegebener Zeit das System der Arbeitslosigkeit mit Zuschlag vom FSE ETA W vorzuschlagen. Der Arbeitnehmer kann diese Option frei wählen.

Art. 8 -

Der Übergang in das System der Arbeitslosigkeit mit Zuschlag vom FSE ETA W zu den in Artikel 6 angegebenen Bestimmungen verpflichtet den Arbeitnehmer zur Leistung seiner Kündigungsfrist.

Art. 9 -

Das vorliegende kollektive Arbeitsabkommen tritt am 1. Juli 2025 in Kraft und endet am 31. Dezember 2025.

Gemäß Artikel 14 des Gesetzes vom 5. Dezember 1968 über die kollektiven Arbeitsabkommen und die paritätischen Kommissionen werden bei der Unterzeichnung dieses kollektiven Arbeitsabkommens die Unterschriften der Personen, die es im Namen der Arbeitnehmerorganisationen einerseits und im Namen der Arbeitgeberorganisationen andererseits abschließen, durch das von den Mitgliedern genehmigte und vom Vorsitzenden und vom Sekretär unterzeichnete Protokoll der Sitzung ersetzt.

TRADUCTION

Sous-commission paritaire pour les entreprises de travail adapté de la Région wallonne et de la Communauté germanophone

Convention collective de travail du 10 juillet 2025

Régime de chômage avec complément d'entreprise à charge du fonds de sécurité d'existence (FSE ETA W) pour certains travailleurs âgés moins valides ou ayant des problèmes physiques graves en Communauté germanophone, en cas de licenciement.

Article 1er.

La présente convention collective de travail s'applique exclusivement aux employeurs et aux travailleurs des entreprises de travail adapté de la Communauté germanophone, agréées et subventionnées par le "Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben" et ressortissant à la Sous-commission paritaire pour les entreprises de travail adapté de la Région wallonne et de la Communauté germanophone.

Par "travailleurs", on entend le personnel ouvrier et employé, tant masculin que féminin :

1. Les travailleurs qui remplissent les conditions médicales pour être inscrits au "Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben" ;
2. Les travailleurs des groupes cibles occupés chez des employeurs ressortissant à la Sous-commission paritaire pour les entreprises de travail adapté de la Région wallonne et de la Communauté germanophone.

Art. 2.

Sans préjudice des dispositions de l'arrêté royal du 3 mai 2007 fixant le régime de chômage avec complément d'entreprise et de la convention collective de travail n° 173 du 30 juin 2025 (prolongation de la convention collective de travail n° 165 du 30 mai 2023, enregistrée le 21 juin 2023 sous le numéro 180328/CO/300), conclue au sein du Conseil national du Travail, pour ce qui concerne l'octroi d'allocations de chômage dans le cas du régime de chômage avec complément du FSE ETA W à certains travailleurs âgés moins valides ou ayant des problèmes physiques graves, en cas de licenciement, le principe de l'application d'un droit au chômage avec complément d'entreprise du type de la convention collective de travail n°17 est applicable dans le présent secteur pour les membres du personnel actifs et licenciés au cours de la période du 1^{er} juillet 2025 au 31 décembre 2025 inclus qui optent pour cette formule et remplissent les conditions suivantes :

- avoir atteint l'âge de 58 ans entre le 1^{er} juillet 2025 et le 31 décembre 2025 et au plus tard à la fin du contrat de travail;
- justifier d'une carrière professionnelle de 35 ans en tant que salarié au plus tard à la fin du contrat de travail, dont au moins 5 ans dans ce secteur.

Le travailleur qui remplit tous les critères d'accès à la présente convention collective de travail et dont le délai de préavis s'étend au-delà du 31 décembre 2025 conserve son droit au complément du FSE ETA W.

Art. 3.

Le complément du FSE ETAW accordé aux travailleurs dans le régime de chômage avec complément d'entreprise à 58 ans est, individuellement, au moins égal à l'indemnité complémentaire prévue par la convention collective de travail n° 17 du Conseil national du Travail. Il s'entend brut, avant toute déduction sociale et/ou fiscale.

Art. 4.

Le montant du complément du FSE ETAW est lié à l'évolution de l'indice des prix à la consommation suivant les modalités d'application en matière d'allocations de chômage, conformément aux dispositions de la loi du 2 août 1971 (Moniteur belge du 20 août 1971).

De plus, le montant de ce complément du FSE ETAW est recalculé au 1^{er} janvier de chaque année sur la base du coefficient établi par le Conseil national du Travail en fonction de l'évolution des salaires.

Art. 5.

Aux fins de la répartition de la charge du chômage avec complément du FSE ETAW, les partenaires sociaux ont décidé de transférer au "Fonds de sécurité d'existence pour les entreprises de travail adapté en Région wallonne et Communauté germanophone" la responsabilité d'examiner les demandes dans le cadre du régime de chômage avec complément du FSE ETAW conformément aux dispositions en vigueur et d'assurer le paiement du complément du FSE ETAW jusqu'à son expiration (c'est-à-dire jusqu'à l'âge auquel le chômeur bénéficiant d'un complément du FSE ETAW peut prétendre à la pension de retraite légale).

Les partenaires sociaux ont la ferme intention de réaliser cet objectif dans le cadre du budget mis à leur disposition à cet effet par le "Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben". Ils déclarent que c'est dans cette optique que devront agir les membres du conseil d'administration du fonds de sécurité d'existence (FSE ETAW).

Art. 5bis.

La prise en charge du complément du FSE ETAW dans le régime de chômage avec complément d'entreprise fait l'objet d'un accord écrit entre le fonds de sécurité d'existence FSE ETAW et l'employeur. Si l'employeur licencie en vue du régime de chômage avec complément du FSE ETAW sans obtenir l'accord préalable du fonds, l'indemnité complémentaire sera à sa charge.

Art. 6.

Le chômeur avec complément du FSE ETAW sera remplacé conformément aux dispositions légales.

Art. 7.

Le régime de chômage avec complément d'entreprise du FSE ETAW est facultatif.

L'employeur s'engage à proposer, en temps utile, le régime de chômage avec complément du FSE ETA W au travailleur. Le travailleur peut choisir librement cette option.

Art. 8.

Le passage au régime de chômage avec complément du FSE ETA W dans les conditions définies à l'article 6 oblige le travailleur à prester son préavis.

Art. 9.

La présente convention collective de travail entre en vigueur le 1^{er} juillet 2025 et cesse de produire ses effets le 31 décembre 2025.

Conformément à l'article 14 de la loi du 5 décembre 1968 sur les conventions collectives de travail et les commissions paritaires, en ce qui concerne la signature de la présente convention collective de travail, les signatures des personnes qui la concluent au nom des organisations de travailleurs d'une part et au nom des organisations d'employeurs d'autre part, sont remplacées par le procès-verbal de la réunion approuvé par les membres et signé par le président et le secrétaire.

VERTALING

Paritair Subcomité voor de beschutte werkplaatsen van het Waalse Gewest en van de Duitstalige Gemeenschap

Collectieve arbeidsovereenkomst van 10 juli 2025

Werkloosheidsstelsel met bedrijfstoelage van het ten laste van het Fonds voor Bestaanszekerheid (FBZ ETAW) voor sommige oudere mindervalide werknemers of werknemers met ernstige lichamelijke problemen in het Waalse Gewest, in geval van ontslag.

Artikel 1.

Deze collectieve arbeidsovereenkomst is uitsluitend van toepassing op de werkgevers en werknemers van de beschutte werkplaatsen in de Duitstalige Gemeenschap, erkend en gesubsidieerd door de "Dienststelle der deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben" en die ressorteren onder het Paritair Subcomité voor de beschutte werkplaatsen in het Waalse Gewest en de Duitstalige Gemeenschap.

Onder "werknemers" wordt verstaan het mannelijk en vrouwelijk werklieden- en bediendepersoneel.

1. De werknemers die voldoen aan de medische voorwaarden om te worden ingeschreven bij de "Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben";
2. De werknemers van de doelgroepen tewerkgesteld door werkgevers die ressorteren onder het Paritair Comité voor de beschutte werkplaatsen en de sociale werkplaatsen van het Waals Gewest en de Duitstalige Gemeenschap.

Art. 2.

Onverminderd de bepalingen van het koninklijk besluit van 3 mei 2007 tot regeling van het werkloosheidsstelsel met bedrijfstoelage en van de collectieve arbeidsovereenkomst nr. 173 van 30 juni 2025 (verlenging van de collectieve arbeidsovereenkomst nr. 165 van 30 mei 2023, geregistreerd op 21 juni 2023 onder nummer 180328/CO/300), gesloten in de Nationale Arbeidsraad wat betreft de toekenning van werkloosheidsuitkeringen binnen het werkloosheidsstelsel van met bedrijfstoelage van het FBZ ETAW voor sommige oudere mindervalide werknemers en werknemers met ernstige lichamelijke problemen, indien zij worden ontslagen, wordt het principe van de toepassing van een stelsel van werkloosheid met bedrijfstoelage van het type collectieve arbeidsovereenkomst nr. 17 in deze sector toegestaan voor het actief personeel, ontslagen tussen 1 juli 2025 en 31 december 2025, dat voor deze formule kiest, en voldoet aan de volgende voorwaarden:

- tijdens de periode van 1 juli 2025 tot 31 december 2025 en uiterlijk op het einde van de arbeidsovereenkomst de leeftijd van 58 jaar bereikt hebben;

en een beroepsverleden van 35 jaar als loontrekkende aantonen uiterlijk op het ogenblik van de beëindiging van de arbeidsovereenkomst, waarvan tenminste 5 jaar in deze sector.

De werknemer die aan alle toegangscriteria in deze collectieve arbeidsovereenkomst voldoet en van wie de opzeggingstermijn ten einde loopt na 31 december 2025 behoudt het recht op de toeslag van het FBZ ETAW.

Art. 3.

De bedrijfstoelage die aan de werknemers in het stelsel van werkloosheid met bedrijfstoelage op 58 jaar wordt toegekend, is, individueel, minstens gelijk aan de toelage vastgesteld in collectieve arbeidsovereenkomst nr. 17, van de Nationale Arbeidsraad. Hieronder wordt verstaan, het brutobedrag vóór enige sociale en/of fiscale afhouding.

Art. 4.

Het bedrag van de toelage van het FBZ ETAW is gekoppeld aan de evolutie van het indexcijfer van de consumptieprijzen volgens de toepassingsmodaliteiten die gelden voor de werkloosheidsvergoedingen, overeenkomstig de bepalingen van de wet van 2 augustus 1971 (Belgisch Staatsblad van 20 augustus 1971).

Bovendien wordt het bedrag van de toelage van het FBZ ETAW jaarlijks op 1 januari herzien op basis van de coëfficiënt die door de Nationale Arbeidsraad in functie van de evolutie van de lonen wordt vastgesteld.

Art. 5.

Om de lasten te verdelen van de werkloosheid met bedrijfstoelage van het FBZ ETAW, hebben de sociale partners aan het "Fonds de sécurité d'existence pour les entreprises de travail adapté de la Région wallonne et de la Communauté germanophone" (FSE ETAW), de verantwoordelijkheid overgedragen om de aanvragen in het kader van het stelsel van werkloosheid met toelage van het FBZ ETAW te onderzoeken overeenkomstig de geldende bepalingen en in te staan voor de betaling van de toelage van het FBZ ETAW tot op het einde (dat wil zeggen, tot op de leeftijd waarop de werkloze die recht heeft op een toelage FBZ ETAW aanspraak kan maken op zijn rustpensioen).

De sociale partners hebben de vaste bedoeling dit doel te realiseren in het kader van het budget dat hen hiertoe ter beschikking wordt gesteld door de "Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben". Zij verklaren dat de leden van de raad van bestuur van het fonds voor Bestaanszekerheid (FBZ ETAW) vanuit die optiek zullen moeten handelen.

Art. 5bis.

De tenlasteneming van de bedrijfstoelage van het FBZ ETAW in het kader van het stelsel van werkloosheid met bedrijfstoelage werd vastgelegd in een schriftelijke overeenkomst tussen het fonds voor bestaanszekerheid FBZ ETAW en de werkgever. Indien de werkgever ontslaat met het oog op het werkloosheidsstelsel met toelage van het FBZ ETAW zonder het voorafgaandelijk akkoord van het fonds, valt de toelage te zijnen laste.

Art. 6.

De werkloze met toelage van het FBZ ETA zal worden vervangen volgens de wettelijke bepalingen.

Art. 7.

Het werkloosheidsstelsel met toeslag van het FBZ ETAW is facultatief.

De werkgever verbindt er zich toe te gelegener tijd het werkloosheidsstelsel met toeslag van het FBZ ETAW voor te stellen aan de werknemer. De werknemer heeft ter zake de vrije keuze.

Art. 8.

De overstap naar het werkloosheidsstelsel met toeslag van het FBZ ETA onder de hierboven in het artikel 6 vermelde voorwaarden geeft voor de werknemer aanleiding tot het presteren van zijn opzeggingstermijn.

Art. 9.

Deze collectieve arbeidsovereenkomst treedt in werking op 1 juli 2025 en houdt op van kracht te zijn op 31 december 2025.

Overeenkomstig artikel 14 van de wet van 5 december 1968 betreffende de collectieve arbeidsovereenkomsten en de paritaire comités worden, voor wat betreft de ondertekening van deze collectieve arbeidsovereenkomst, de handtekeningen van de personen die deze aangaan namens de werknemersorganisaties enerzijds en namens de werkgeversorganisaties anderzijds, vervangen door de notulen van de vergadering die door de voorzitter en de secretaris ondertekend en door de leden goedgekeurd worden.